

Bedienungsanleitung

STARTBOX III

Bestell. Nr.: 6 0012240



Vor Benutzung der Startbox bitte sorgfältig durchlesen und zum späteren Nachschlagen gut aufbewahren.



III
Startbox III

Anwendung

Diese Startbox ist ein qualitativ hochwertiges Produkt zur universellen Fremdstarthilfe von:

- PKWs
- Transportern
- LKWs
- Baumschienen
- Sportflugzeugen
- Motoryachten

Desweiteren dient sie auch als kurzzeitige Stromversorgung bei Wartungsarbeiten oder Batteriewechsel.

Lieferumfang

- Startbox III; Art.Nr.: 60012240
- 2 Gehäuseschlüssel
- 2 Schlüssel Sicherheitselektronik
- 1 Satz Einteilung für Werkzeugfach
- Diese Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Arbeiten mit diesem Gerät dürfen nur von qualifiziertem, befugtem und geschultem Personal durchgeführt werden, in Übereinstimmung mit den jeweils gültigen lokalen Normen sowie unter Berücksichtigung der Sicherheitsrichtlinien und -maßnahmen. Arbeiten oder Veränderungen am Gerät selbst dürfen nur von der Firma mega KFZ systeme GmbH durchgeführt werden. Die Missachtung führt zum Erlöschen sämtlicher Garantie- und jeglicher sonstiger Schadensersatzforderungen.

Lagerung

Lagern Sie die Startbox an trockenen, belüfteten und nicht explosionsgefährdeten Orten. Die Raumtemperatur sollte ca. 20°C betragen, um eine möglichst lange Lebensdauer der Batterien zu gewährleisten. Bei Nichtbenutzung des Gerätes den Hauptschalter immer in Stellung "Aus" schalten. Es ist zu empfehlen die Startbox permanent am Ladegerät zu betreiben. Niemals die Startbox mit entladenen Batterien lagern.

Wartung

Damit die Startbox immer zuverlässig und optimal arbeitet, sollte regelmäßig überprüft werden,

- ob sich das Gerät in einem optisch und technisch einwandfreien Zustand befindet
- ob die seitliche Lüftung frei von Verschmutzungen ist und der Lüfter einwandfrei arbeitet
- ob bei Ladung die Ladekontrollanzeige abwechselnd grün und gelb leuchtet
- ob die Stromzangen, sowie die Starthilfekabel sich in einem optisch und mechanisch einwandfreiem Zustand befinden

Sollte dies nicht der Fall sein, muß das Gerät in das Herstellungswerk zur Überprüfung eingeschickt werden.

Rücksendung

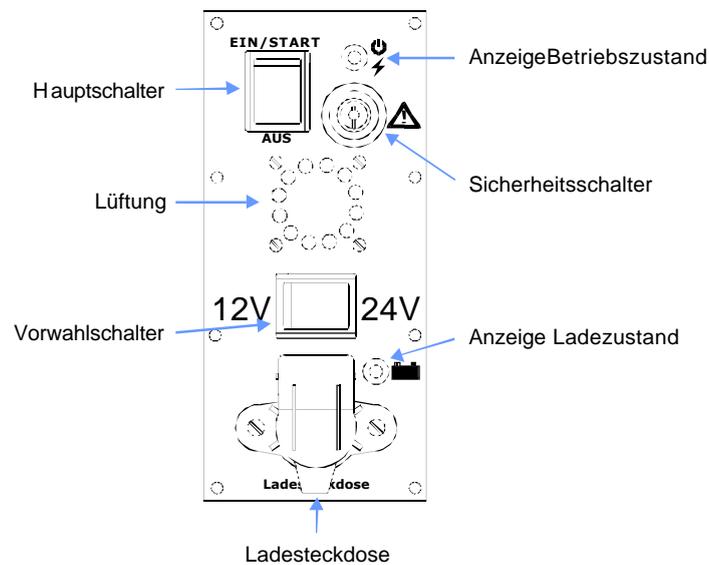
Bei Rücksendung zur Überprüfung senden Sie die Startbox bitte mit Fehlerbeschreibung folgende Adresse:

mega KFZ systeme GmbH
Maybachstr. 7
D-72636 Frickenhausen

Der Versand muss in einem gut gepolsterten Kartonerfolgen. Versenden Sie das Gerät nie ohne ausreichende Schutzverpackung um Transportschäden zu vermeiden. **Vor dem Versand muss unbedingt der Schlüssel seitlich für die Sicherheitselektronik abgezogen werden.**



Bedienelemente



Hauptschalter

Mit diesem Schalter wird das Gerät ein- bzw. Ausgeschaltet. Durch das Einschalten wird der Ausgang unter folgenden Voraussetzungen freigeschaltet:

- Die Spannung des Fahrzeuges beträgt mindestens ca. 1 Volt
- Die Stromzangen sind nicht verpolt angeschlossen

Unter folgenden Voraussetzungen ist das Gerät beim betätigen dieses Schalters gesperrt:

- Stromzangen sind verpolt am Fahrzeug angeschlossen
- Spannung des Fahrzeuges liegt unter ca. 1 Volt
- Richtige Polung der Stromzangen kann nicht erkannt werden
- Ladegerät ist in die Ladesteckdose eingesteckt

Anzeige Betriebszustand

Ein grünes Leuchten signalisiert dass die Startbox eingeschaltet ist.

Ein Rotes Leuchten signalisiert dass die Stromzangen verpolt an das Fahrzeug angeschlossen sind. In diesem Zustand ist das Gerät gesperrt und kann nicht eingeschaltet werden, auch nicht über den Sicherheitsschalter.

Vorwahlschalter

Mit diesem Schalter wird die Spannung des Ausgangs (12 Volt oder 24 Volt) der Startbox vor dem Startvorgang festgelegt.

Sicherheitsschalter

Dieser Schlüsselschalter dient zum Übersteuern der Sicherheitselektronik der Startbox. **Vor Betätigung unbedingt richtige Polung der Stromzangen sicherstellen!** Dieser Schalter wird zum Entriegeln der Sicherheitselektronik benötigt, wenn die Spannung des Fahrzeuges unter ca. 1 Volt liegt, oder eine richtige Polung nicht erkannt werden kann.

Ladesteckdose

Über diese Steckdose wird die Startbox mit dem Ladegerät verbunden. Verwenden Sie zum Laden der Startbox nur das Original Ladezubehör.

Anzeige Ladezustand

Diese Anzeige leuchtet bei eingestecktem Ladegerät abwechselnd grün und gelb (je Farbe ca. 30-40 Sek.) Dieses abwechselnde Leuchten signalisiert daß die beiden Batterien geladen werden. Sollte dies nicht der Fall sein, liegt eine Störung vor und der Service muss verständigt werden.

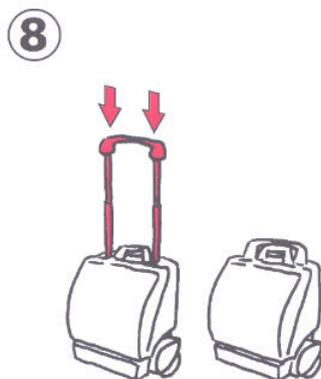
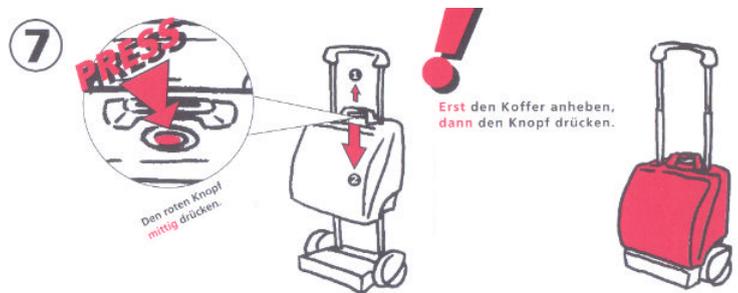
Ein rotes Leuchten signalisiert eine zu hohe Ladespannung. In diesem Fall werden die Batterien nicht mehr geladen. Es muss eine Überprüfung der Ladespannung erfolgen.

Lüftung

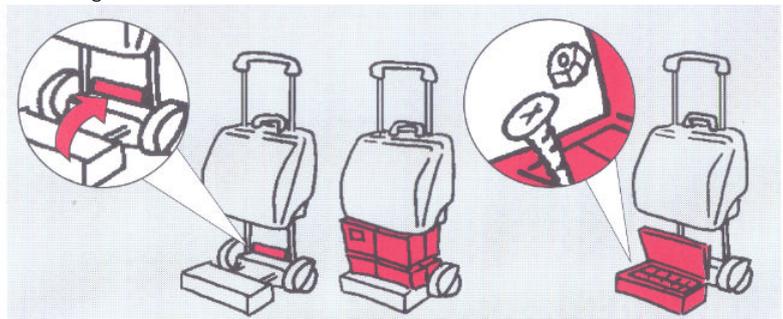
Die integrierte Lüftung startet automatisch wenn der Ausgang der Startbox freigeschaltet ist, bzw. beim Aufladen der Akkus. Sie sorgt dafür, dass eventuell austretende Gase aus den Batterien ins freie geleitet werden. **Stellen Sie sicher, dass die Lüftung niemals verdeckt wird.** Es ist weiter zu empfehlen die Lüftungslöcher regelmäßig von Verschmutzungen zu befreien.



Handhabung des Gehäuses



Werkzeugfach im Sockel



Starten

1. Vorwahlschalter je nach Fahrzeugtyp auf 12Volt oder 24Volt einstellen
2. Stromzangen der Startbox an die Batterie des zu startenden Fahrzeuges anschließen. Rote Zange auf den Pluspol und die schwarze Zange auf den Minuspol der Batterie. **Unbedingt richtige Polung beachten!**
3. Den Hauptschalter an der Startbox auf Position "EIN/START" schalten.
4. Fahrzeug starten. Sollte das Fahrzeug nicht sofort starten ca. 2 Minuten warten und Vorgang wiederholen.
5. Wenn das Fahrzeug gestartet ist den Hauptschalter auf Position "AUS" schalten. **Nie die Stromzangen bei eingeschaltetem Gerät von den Batterien des Fahrzeuges entfernen!**
6. Stromzangen von der Batterie des Fahrzeuges entfernen und in der Startbox verstauen.

Starten von Fahrzeugen mit tiefentladenen Batterien (Bordspannung unter 1 Volt)

1. Vorwahlschalter je nach Fahrzeugtyp auf 12Volt oder 24 Volt einstellen
2. Stromzangen der Startbox an die Batterie des zu startenden Fahrzeuges anschließen. Rote Zange auf den Pluspol und die schwarze Zange auf den Minuspol der Batterie. **Unbedingt richtige Polung beachten!**
3. Den Hauptschalter an der Startbox auf Position "EIN/START" schalten.
4. Liegt die Bordspannung des Fahrzeuges unter ca. 1 Volt kann eine richtige Polung der Stromzangen nicht erkannt werden. In diesem Fall muss die Sicherheitselektronik der Startbox mit dem Sicherheitsschalter überbrückt werden. **Vor betätigen des Schlüsselschalters nochmals die richtige Polung der Stromzangen überprüfen!** Sind die Stromzangen richtig gepolt kann der Schlüsselschalter betätigt werden und der Ausgang wird freigeschaltet.
5. Fahrzeug starten. Sollte das Fahrzeug nicht sofort starten ca. 2 Minuten warten und Vorgang wiederholen.
5. Wenn das Fahrzeug gestartet ist den Hauptschalter auf Position "AUS" schalten. **Nie die Stromzangen bei eingeschaltetem Gerät von den Batterien des Fahrzeuges entfernen!**
6. Stromzangen von der Batterie des Fahrzeuges entfernen und in der Startbox verstauen.

Laden

1. Sicherstellen daß der Hauptschalter der Startbox auf Position "AUS" steht.
2. Startbox über das Ladekabel mit dem Ladegerät verbinden.
3. Ladegerät einschalten.

Bitte beachten:

Nach Gebrauch die Startbox sofort wieder an das Ladegerät anschließen. Es ist zu empfehlen die Startbox bei Nichtgebrauch permanent an dem Ladegerät angeschlossen zu lassen.

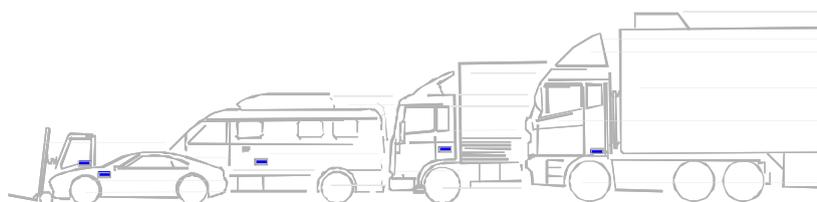
Niemals die seitlich angebrachte Lüftung verdecken!

Verwenden Sie zum Laden der Startbox nur Original Ladezubehör.

Bei angeschlossenem Ladegerät muß die Ladekontrolle in einem intervall von ca. 30-40 Sekunden abwechselnd grün und gelb leuchten. Ist dies nicht der Fall liegt ein defekt vor und das Ladegerät, bzw. die Startbox muß überprüft werden.

Laden mit 24Volt Spannung ist nicht möglich; bei zu hoher Ladespannung wird die Ladung unterbrochen und die Ladekontrolle leuchtet rot. Wird die Ladespannung abgeschaltet, muß das Ladekabel aus der Ladesteckdose entfernt werden.

Ein Startversuch bei angeschlossenem Ladegerät ist nicht möglich.



Technische Daten

Gehäuse

- Abmessungen: 465 x 210x355mm
- Gewicht: ca. 35kg
- Farbe: anthrazit
- Material: Xenoy
- Schlagfest selbst bei niedrigsten Temperaturen
- Hitzebeständig bis zu 140°C
- Chemisch Beständig
- UV-Beständig
- Gerät kann abgeschlossen werden um unbefugten Gebrauch zu vermeiden
- Zusätzliches Werkzeugfach im Sockel des Gerätes (Innenmaß ca. 342 x 129 x 40mm)
- Ausziehbarer Teleskopgriff
- Zwei integrierte, kugelgelagerte Rollen

Ausstattung

- Sicheres Erkennen einer Verpolung bereits ab 1 Volt Bordspannung des Fahrzeuges
- Manuelles Übersteuern der Sicherheitselektronik mit Schlüsselschalter möglich
- Startkabel 35mm² mit einer Länge von 150cm
- Hochwertige, Vollisolierte 600 Ampere Ladezangen mit Masseband
- Keine Funkenbildung beim an- und abklemmen
- Elektronikschutz durch Varistoren und Filter
- Kann auch als vorübergehende Stromversorgung für 12 und 24 Volt Fahrzeuge verwendet werden, z.B. bei Batteriewechsel oder Wartungsarbeiten am Fahrzeug. Batteriekapazitäten hierfür: 26AH bei 24 Volt und 52AH bei 12 Volt.
- Einsetzbar bis -40°C Umgebungstemperatur

Batterien

Batterienennspannung: 12,0 Volt
Batteriekapazität: 26AH
Kurzschlußstrom: 2400 Ampere

Merkmale

- Batterien völlig dicht verschlossen, daher keine Korrosion der Anschlusspole oder umliegenden Bauteile
- Gitterplatten in Reinblei-Zinn Technologie; konzipiert für hohe Entladeströme, geringer Innenwiderstand (5mOhm) und lange Lebensdauer.
- Festgelegter Elektrolyt, Schwefelsäure im Vlies absorbiert, daher kein Säureaustritt möglich.
- Die Brauchbarkeitsdauer im Bereitschaftsbetrieb bei 20°C Umgebungstemperatur beträgt nach EUROBAT 10 Jahre (High Performance).
- Batterien entsprechen BS 6290, Part 4 (1987); IEC 892-2; DIN EN 60896-T1; VDE 0510 T 2; DIN 43539, T4; MIL Standard 167-1; MIL Standard S-901c (Navy); EUROBAT; ISO 9001
- Temperaturbereich -40°C bis +45°C (Vorzugswert 20°C)

